

Nr. 1071

**15.11. bis
23.11.2025**

Gott, zu dir rufe ich in der Frühe des Tages.
Hilf mir beten und meine Gedanken sammeln zu dir;
ich kann es nicht allein.
In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht;
ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht;
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe;
ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede;
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld;
ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den rechten Weg für mich.

Dietrich Bonhoeffer

33. Sonntag im Jahreskreis

Mal 3,19-20b; 2 Thess 3,7-12; Lk 21,5-19

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche, liebe Mitfeiernde,

ganz schön harter Tobak, was wir heuer am 33. Sonntag im Jahreskreis im Evangelium zu hören bekommen, oder? Da ist von schrecklichen Szenarien die Rede, angefangen von der Zerstörung des Jerusalemer Tempels über Kriege, Naturkatastrophen und Hungersnöte bis hin zu Christenverfolgung, Mord und Totschlag. Was Jesus hier schildert, war den Adressaten des Lukas-Evangeliums nur zu vertraut – der Tempel war 70 n. Chr. von den römischen Besatzern in Trümmer gelegt worden, und die lukanische Gemeinde sah sich offenbar harten Bedrängnissen ausgesetzt. Das Meiste davon kennen wir auch heute, wenngleich in Mitteleuropa größtenteils Gott sei Dank nur aus Medienberichten. Jesus lässt die von Lukas in eine Prophezeiung verpackten Geschehnisse aber nicht einfach so im Raum stehen, sondern verknüpft sie mit der Verheißung, dass Gott uns selbst in den schrecklichsten Situationen beisteht, stärkt und rettet. Diese Botschaft kommt in der Bibel immer wieder auf verschiedene Weise zum Ausdruck, man denke nur an Paulus, der an die Gemeinde in Rom schreibt: „[I]ch bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten, weder Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ (Röm 8,38f.) In anderer Form werden wir es bald wieder im Advent hören, wenn die Rede von der Ankunft des Immanuel sein wird, dessen Name nichts Geringeres bedeutet als die Zusage, dass Gott mit uns ist.

Julian Ramerstorfer

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05



moritz
kirche **m+**

moritzkirche Augsburg
Moritzplatz 5
86150 Augsburg

Telefon: 0821 259 253 0
mail@moritzkirche.de

immer auf dem
Laufenden bleiben:
www.moritzkirche.de

Gottesdienste vom 15.11. bis 23.11.2025

Samstag 15.11.	Hl. Albert der Große, Ordenspriester, Kirchenlehrer, Bischof 18:00 Abendmesse f. Eltern Kurz und Großeltern Berger Predigt: Pfarrer Helmut Haug
Sonntag 16.11.	33. Sonntag im Jahreskreis Predigt: Pfarrer Helmut Haug 10:00 Pfarrgottesdienst 18:00 Abendmesse Kollekte für die Diaspora
Montag 17.11.	Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin 12:15 Mittagsmesse f. Dr. Anneliese Ilea 18:00 St. Ursula , Abendmesse
Dienstag 18.11.	12:15 Mittagsmesse 18:00 Abendmesse
Mittwoch 19.11.	Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen 12:15 Mittagsmesse f. Nikolaus Castor 18:00 St. Ursula , Abendmesse
Donnerstag 20.11.	12:15 Mittagsmesse mit Bitte um Frieden in der Welt 18:00 Abendmesse 18:30 Eucharistische Anbetung (bis 19:15 Uhr)
Freitag 21.11.	Unsere Liebe Frau von Jerusalem 10:00 Pauline-Fischer-Haus , Messe 12:15 Mittagsmesse f. Bekehrungen
Samstag 22.11.	Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom 18:00 Abendmesse Predigt: Pfarrer Helmut Haug
Sonntag 23.11.	Christkönigssonntag 10:00 Pfarrgottesdienst Predigt: Pfarrer Helmut Haug 18:00 Abendmesse f. Alfred Kapfer Predigt: Pfarrer Dr. Christian Hartl Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese

**Verkauf von SKF-Adventskalendern nach allen Gottesdiensten
am 22. und 23.11.2025**

Veranstaltungen vom 15.11. bis 23.11.2025

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr
Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

ENTFÄLLT am 16.11.: Frühstückerei im moritzpunkt

Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“

Mo und Mi, 17 bis 18:30 Uhr; Die und Do, 16 bis 17:30 Uhr

17.11.: Susanne Breckerbohm

18.11.: Thomas Lechner

19.11.: Dagmar Huber-Reißler

20.11.: Ursula von Gehlen

„BEHIND THE FACE“ von Christine Oster

Ausstellung im moritzpunkt bis 29.11.2025

zu besichtigen zu den Öffnungszeiten Die bis Do, 12 bis 17 Uhr

Donnerstag, 20.11., 17 bis 19 Uhr, moritzpunkt

„Parliamo Italiano!“ – Italienisch-Stammtisch im moritzpunkt

Einfach vorbeikommen und *la dolce vita* spüren!

Weitere Termine: 04.12., 18.12.2025, 08.01., 15.01.2026

moritzforum am Samstag, 22.11.2025, 10 bis 15 Uhr, Moritzsaal

Herzliche Einladung, die Moritzkirche kennenzulernen oder sie in ihrer Vielfalt wiederzuentdecken! Mitten in Augsburg ist die Moritzkirche ein bunter, offener Ort voller Möglichkeiten: Raum für Kultur, Kunst, Musik, Spiritualität, Identität, Begegnung und Dialog, Mitgestaltung und Teilhabe, Experimente und spannende Projekte, und vieles mehr – **Kirche auf Augenhöhe mitten in der Stadt.**

Kostenlose Programmpunkte sowie Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen und Austauschen ein:

Begrüßung und Impuls (Pfarrer Helmut Haug) 10:15 Uhr

Orgelführung* (Stefan Saule) 11:00 Uhr, ca. 60 Min.

Glockenführung* (Julian Ramerstorfer) 11:30/13:00 Uhr, je 60 Min.

Meditationsangebot* (Mechtild Enzinger) 11:30/12:30 Uhr, je 30 Min.

Kirchenführung exklusiv (S. Bernheim/ R. Braun) 12:15/13:15 Uhr, je 20 Min.

Singen im Hof (Angela Klingner) 14 Uhr, ca. 45 Min.

***Plätze begrenzt, bitte anmelden unter mail@moritzkirche.de**

Kinderprogramm:

Geschichtenzauber aus dem Kamishibai (Kita St. Moritz) 10:30/11:15/12 Uhr, je 30 Min.

Kinderschminken, 10 bis 13 Uhr

Beim **moritzforum** öffnen wir die Türen für alle, die Lust haben vorbei zu schauen - entdecken, mitmachen, genießen!